



Rundbrief

Dezember 2019

**Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde
des Städtepartnerschaftsvereins Nürnberg – San Carlos,**

während jeder von uns emsig mit seinem eigenen Alltag beschäftigt ist, sind wir alle auch dieses Jahr wieder Teil des "großen Ganzen" - des Nürnberger Christkindlesmarktes, des Marktes der Partnerstädte. Für die aktiven Vereinsmitglieder ist es eine betriebsame Zeit und wir freuen uns sehr über Eure Unterstützung in Form eines Einkaufs und eines netten Gesprächs.

CKM

Besonders freuen wir uns natürlich über eine aktive Mithilfe beim Verkauf in unserer Bude am Markt der Partnerstädte. Hier könnt Ihr den aktuellen Standplan einsehen: nica-nuernberg.de

Bitte meldet Euch bei Christine Schüßler, wenn Ihr noch mithelfen möchtet: christine@sus-musik.de

Mit diesem Rundbrief wollen wir Euch Einblicke geben in die vielfältigen Aktivitäten des Vereins und in San Carlos. Besonders liegen uns die langjährig unterstützten Projekte am Herzen, die Jugendarbeit in der Tertulia, die Prävention gegen Gewalt an Frauen bei ARETE, sowie die Bildung (siehe Spendenprojekt Bildungsoffensive). Macht Euch selbst ein Bild von unseren Projekten – vielleicht wollt Ihr unsere Arbeit mit einer Spende fördern?



Nürnberger Christkindlesmarkt

Bericht über die Jahreshauptversammlung (von Dr. Lothar Walther und Dr. Ingo Klose)

Insgesamt 21 Vereinsmitglieder und Gäste trafen sich am 12.11.19 im KUNO zur jährlichen Hauptversammlung. Nach dem Vorstandsbericht und der Entlastung des Vorstands stand - wie jedes 2. Jahr – wieder eine Wahl an, bei der der Vorstand bestätigt wurde. Für den verstorbenen Günter Grosch wurde Barbara Fraas als Beisitzerin gewählt. Im abgelaufenen Jahr wurden außer den andernorts beschriebenen Projekten zahlreiche Vereinsaktivitäten hierzulande durchgeführt: Christkindlesmarkt, Stand bei der Lateinamerikawoche, Teilnahme am Treffen der europäischen Partnerstädte in Groningen, Abschiedsfest für die Jugendlichen aus San Carlos und noch einiges mehr. Spannend waren auch die ganz aktuellen Berichte von Luis Prada und Wolfgang Müller zum Umwelt-Projekt FKPP sowie von Anna Handick zu Arete.

Der Kassier Ingo Klose berichtete über die Bilanz des Jahres 2018. Wir konnten Spendeneinnahmen von 18.600 € erzielen. Aus dem Verkauf, vor allem beim Christkindlesmarkt, erwirtschafteten wir 9.500 €. Für unser Kulturhaus „La Tertulia“ gaben wir 7.500 € aus. Zusammen mit dem Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (Engagement Global) wurden an das Frauenprojekt Arete 36.000 € überwiesen. Zusätzlich investierten wir 3.000 € für die Arbeit im Frauenhaus. Für die Bildungsoffensive in San Miguelito überwiesen wir 2.800 €. Darüber hinaus gab es zahlreiche kleinere Projekte, wie eine Kücheneinrichtung für das Krankenhaus und einen Wassertank für die Schule in Los Chiles.

Besuch des Frauenhauses ARETE (von Dr. Karl Schade)

Vom 11. bis zum 15. Juli 2019 habe ich ARETE besucht, um Projekt und Leute kennenzulernen.

In mehreren Treffen mit Verwaltungskräften, der Leiterin des Frauenhauses sowie mit Hilde Düvel als Gründerin und Motor und Anna Handick als Mitbetreuerin für den Verein in Managua, gewann ich einen Überblick über die Arbeit für und mit Frauen, die Opfer von Gewalt wurden.

Durch die lange offene und verdeckt immer noch vorhandene politische Gewalt seit April 2018 hat auch die Gewalttätigkeit allgemein und in den Familien zugenommen. Trotz polizeilicher Unterstützung und Verfolgung ist das politische Klima und auch die Gesetzgebung frauenfeindlicher geworden. Kinder dürfen nur über Umwege am Erziehungsministerium vorbei behandelt werden.

Der bürokratische und politisch gewollte Druck auf ARETE als ausländische NRO hat zugenommen.

ARETE arbeitet mit 6 Angestellten; die Finanzierung durch die Bäckerei ist angesichts der Wirtschaftskrise oft nicht möglich. Ziel der psychologischen und qualifizierenden Hilfestellung ist die Wiedergewinnung von Selbstvertrauen und Möglichkeiten der Selbsthilfe auch nach der ersten Hilfestellung im Frauenhaus (Albergue); dazu wird weitere Unterstützung nach Rückkehr in die Heimatgemeinde geleistet.

Es wird an 20 Orten in den Bereichen San Carlos und El Castillo gearbeitet. Bei einem Treffen mit unterstützten Frauen bestätigten diese mir mehrfach, dass sie ohne ARETE keinen Ausweg gefunden hätten.

Im Archiv sind über 4000 Akten über in und außerhalb der Albergue behandelte Frauen gelagert.

Ich konnte 2 Gartenprojekte und 2 Back-Schulungen besuchen, wobei die Arbeit mit den Gärten zur Weiterbildung in Gartenbau und Selbstversorgung durch die entgleisten Wetterbedingungen und die politischen Gewaltakte z.T. nicht durchgeführt werden konnte.

Ich nahm den Eindruck einer von den Betreuten geschätzten und funktionierenden Arbeit mit nachhause.



Fundación San Lucas - Pflanzanleitung durch den Agraringenieur

Aktuelles aus der Tertulia (von Josef Lödermann)

Das Kulturhaus La Tertulia ist ein wichtiger Treffpunkt für die San Carleños/as mit vielfältigen Möglichkeiten, sich auszutauschen und aktiv zu werden. Im Mittelpunkt stehen verschiedene kostenlose Angebote für Kinder und Jugendliche, außerdem finden regelmäßig Veranstaltungen statt und auch der Schriftstellerverband trifft sich dort.

Schwerpunkte sind weiterhin Kurse für Basteln/Kunsth Handwerk, Zeichnen/Malen und Tanz. Außerdem werden Einzelveranstaltungen organisiert, so gab es beispielsweise im November einen Schachwettbewerb. In Zukunft sollen auch außerhalb der Tertulia in einzelnen Stadtteilen Aktivitäten angeboten werden. Dies ist besonders wichtig für Kinder in Außenbezirken, die oft nicht die Möglichkeit haben, zu den Veranstaltungen zu kommen.

Ein weiteres interessantes Angebot, das bereits einmal erfolgreich getestet wurde, ist ein Filmprojekt. Geplant ist, in der Tertulia regelmäßig gehaltvolle Filme zu zeigen und anschließend Gespräche zu führen. Hierfür soll mit finanzieller Unterstützung des Städtepartnerschaftsvereins ein Beamer gekauft werden.



La Tertulia: Spielwettbewerb

Tertulia

Spendenaufruf (von Heidi Kuhles)

Dieses Jahr bitten wir Euch um Unterstützung für unsere Bildungsoffensive, d.h. für das Centro Pedagógico Cristo Redentor in San Miguelito, das vor allem über Frieda Weiß mit uns verbunden ist. Ihr erinnert Euch: Frieda Weiß lebt und arbeitet dort seit den 80er Jahren und hat die Nähkooperative aufgebaut.

Das Centro Pedagógico Cristo Redentor ist eine Privatschule und besteht aus Primaria (Jahrgangsstufen 1 - 6) und Secundaria (Jahrgangsstufen 7 – 12). Es ist eine kleine Schule und der ideale Ort für Kinder, die in den großen Klassen der staatlichen Schulen wahrscheinlich verloren wären. Im vergangenen Jahr haben wir 4 Kinder in der Primaria und 8 Kinder in der Secundaria unterstützt.

Die Initiative ist ursprünglich von unserem Mitglied Günther Grosch ausgegangen, der im letzten Jahr völlig unerwartet verstarb. Vor allem er hatte damals in seinem Bekanntenkreis die Spendengelder eingeworben. Doch die Unterstützung für Gretchel Alvalos (3. Jgst., s. Foto) und die anderen soll natürlich weitergehen. Mit den Spendengeldern werden 50% oder – bei besonderen Leistungen oder besonderen wirtschaftlichen Engpässen – sogar 100% des Schulgeldes übernommen. Insgesamt wurden der Schulleiterin für das Schuljahr 2019 1000,- \$ für 12 Stipendien zwischen umgerechnet 48,- und 115,- € zur Verfügung gestellt. Es wäre toll, wenn Ihr die Schüler und Schülerinnen zusammen mit uns weiter unterstützen würdet (Spendenkonto: s. unten).



Centro Pedagógico Cristo Redentor - San Miguelito

Die Termine für die regulären Sitzungen des Vereins für das erste Halbjahr 2020 sind:

14. Jan.; 11. Feb.; 10. März; 21. April; 12. Mai; 16. Juni, jeweils Di um 19:30 Uhr im KUNO, Wurzelbauerstr. 29, 90409 Nürnberg.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest mit gemütlichen Stunden bei einer guten Tasse Nicaragua-Kaffee und Zeit für Familie und Freunde. Anschließend einen guten Start ins neue Jahr 2020, wo wir uns gleich bei der Lateinamerikawoche vom 25.1. bis 2.2.2020 wieder sehen können (www.lateinamerikawoche.de).

Solidarische Grüße von allen Aktiven des Städtepartnerschaftsvereins Nürnberg - San Carlos

**Weihnachts-
spende**

Termine